

[www.buchkatalog.de](http://www.buchkatalog.de), 11. Dezember 2002

### **Aufforderung zum Lauschen**

*Von Ursula Thiele*

Der Titel erweckt Skepsis in mir: Gott spricht? Und sogar kunterbunt? Diese widersprüchliche Synästhesie macht mich neugierig und ich lasse mich darauf ein, den Gedankengängen eines kritischen und gewiss nicht leichtgläubigen Autoren zu folgen, der leidenschaftlich daran glaubt, dass Gottes Stimme auch heute noch vernehmbar sei. Vielleicht leise, subtil. In einem Lächeln, einer Geste, ja mitunter dort, wo gar nicht gesprochen wird; unhörbar und dafür umso eindringlicher. Bereits die erste der neun in sich abgeschlossenen Geschichten zieht mich in ihren Bann, berührt mich auf der Gefühlsebene, lässt mich staunen. Doch das Buch ist nicht nur vom theologischen Aspekt bemerkenswert, auch Magirus Stil ist außergewöhnlich. Der sprachlich versierte Autor spielt in jeder Geschichte mit einem Bibelwort und verbindet dies mit eigenen Erlebnissen. Dabei jongliert er mit poetischen Metaphern, lässt gekonnt Grenzen zwischen Realem und Surrealem verschwimmen, indem er beispielsweise Figuren der Bibel aus den Buchdeckeln steigen und sich zwischen Kirchenbesucher mischen lässt. Bei allem literarischen Anspruch bleiben die Geschichten nachvollziehbar und erwecken die Hoffnung, dass man selber vielleicht einmal die Stimme Gottes vernehmen wird. Mich hinterlässt das Buch nachdenklich, leise. Lauschend.